

# Starke Partnerschaft: polnische Delegation im Saarland erfolgreich



Deutschland ist Polens wichtigster Außenhandelspartner. Und auch umgekehrt rangiert Polen unter den zehn wichtigsten Handelspartnern für Deutschland. 2015 wurden Güter und Dienstleistungen im Wert von 96,6 Mrd. € über Oder und Neiße hinweg ausgetauscht. Damit entfiel gut ein Viertel des deutschen Osthandels auf Polen. Mit 13 % entfiel der größte Exportposten auf Kraftfahrzeuge und Kfz-Teile. Auf Platz zwei folgen Agrarerzeugnisse und Lebensmittel, dahinter reihen sich elektronische Haushaltsgeräte („weiße Ware“), Maschinen, Möbel sowie Metallerzeugnisse ein. Sieben polnischen Unternehmen, die in den Bereichen Bau, Baumaterialien und Möbel tätig sind, besuchten auf Initiative von Saarland International und CDH Saarland e. V. das Saarland, auf der Suche nach Kooperationen und deutschen Partnern. Auch diese nutzten die Gunst der Stunde und führten direkte Gespräche mit den potenziellen

*Sascha Schmidt,  
Geschäftsführer  
der Nanopool  
GmbH (2. v.l.) im  
Gespräch mit  
Teilnehmern der  
polnischen Delegation*

**Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Polen und dem Saarland sollen weiterhin gestärkt werden. Eine Unternehmerdelegation aus Polen besuchte Ende letzten Jahres das Saarland. Erste Kooperationen bahnen sich daraus an. Organisiert wurde die Delegationsreise von saaris, in Zusammenarbeit mit dem polnischen Partner und Repräsentanten der saarländischen Wirtschaft in Polen, Marek Góralczyk.**

Geschäftspartnern aus Polen. Es zeigte sich schnell: die Reise hatte sich für beide Seiten gelohnt. Hochkarätige Geschäftspartner trafen zusammen und konnten im Rahmen einer von saaris organisierten Börse Gespräche zu Kooperations- und Vertriebspartnerschaften führen. Ein voller Erfolg für die Teilnehmer. Das bewiesen die positiven Rückmeldungen der polnischen Unternehmen. Häufig wurde seitens der Polen der Wunsch geäußert, an kommenden, ähnlichen Veranstaltungen wieder teilnehmen zu dürfen. Das sei auch der Wunsch des Saarlandes so Wirtschafts-Staatssekretär Jürgen Barke, dessen Ministerium die Reise unterstützte. „Polen ist ein bedeutender Handelspartner für die saarländische Wirtschaft. Gerade bei der derzeit problematischen Lage in Europa ist es daher wichtig, auch die bereits intensiven europäischen Wirtschaftsbeziehungen weiter zu stärken.“ Für 2017 wird bereits ein „Gegenbesuch“ geplant. Saarländische Unternehmen erhalten vom **6. bis 8. Juni 2017** die Möglichkeit, im Rahmen einer Wirtschaftsreise nach Polen an Kooperationsgesprächen in Bydgoszcz teilzunehmen und die ITM Polska in Poznan zu besuchen. (Mehr dazu auf S. 9)

## **Vielversprechende Geschäftskontakte geknüpft**

Einen Einblick in den saarländischen Markt erhielten die polnischen Teilnehmer auch beim Besuch des saarländischen Familienunternehmens Nanopool GmbH. Bei dieser Gelegenheit gab Sascha Schwindt, Geschäftsführer der Nanopool, einen Einblick in das Tätigkeitsfeld des Unternehmens, das sich im Bereich Nanotechnologie mit der Entwicklung von Oberflächenveredelung beschäftigt. „Gerne haben wir den polnischen Unternehmen gezeigt, was unsere Produkte alles leisten können. Bei einigen hat es sogar gepasst, und auch wir konnten so gute Geschäftskontakte knüpfen. Ein paar werden wir mit Sicherheit weiter verfolgen. Durch saaris als Bindeglied zwischen saarländischen und ausländischen Unternehmen ist es deutlich einfacher, tolle Kontakte im Ausland zu finden!“ so Sascha Schwindt.



## **KONTAKT**

**saaris, Raphaela Adam**  
**Tel.: 0681 9520-480**  
**E-Mail: [raphaela.adam@saar-is.de](mailto:raphaela.adam@saar-is.de)**